

Frauenreferat der
Vorarlberger
Landesregierung

www.vorarlberg.at/frauen/



Handbuch für Frauen- sprecherinnen



Inhaltsverzeichnis

- 4 Was ist das Frauennetzwerk Vorarlberg?
- 5 Die Ziele des Frauennetzwerkes Vorarlberg
- 6 Struktur und Funktionen im Frauennetzwerk Vorarlberg
- 8 Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung
- 10 Landesweite Vernetzung – Regionensprecherinnen
- 12 Lokale und regionale Vernetzung – Frauensprecherinnen

Praxisteil

- 16 Regionale Frauennetzwerke als Team
- 18 Vernetzung und Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen
- 20 Öffentlichkeitsarbeit
- 22 Die Pressearbeit als Teilbereich der Öffentlichkeitsarbeit
- 24 Checkliste zur Organisation der Vortragsreihe
- 28 Frauenspezifische Organisationen in Vorarlberg

Was ist das „Frauennetzwerk Vorarlberg“?

- Das Frauennetzwerk ist ein Zusammenschluss von Frauensprecherinnen (FS) auf regionaler und landesweiter Ebene
- Das Frauennetzwerk Vorarlberg ist überparteilich, Frauen aller politischen Parteien sind im Frauennetzwerk engagiert
- Die landesweite Vernetzung der Frauensprecherinnen findet über die Regionensprecherinnen statt. Sie vertreten ihre Region im landesweiten Team und tragen die Themen zu den Frauensprecherinnen in ihren Regionen
- Die Frauensprecherin hat einen öffentlichen Auftrag und ist Ansprechpartnerin für die Frauen aus der Gemeinde. Sie steht in einem regelmäßigen Erfahrungs- und Informationsaustausch mit anderen FS der Region
- Das Frauenreferat ist die Schnittstelle zur Landesregierung und zu landesweiten Organisationen
- Die regionalen Frauennetzwerke funktionieren nach dem Prinzip der Selbstorganisation und Eigenverantwortung

Die Ziele des Frauennetzwerkes Vorarlberg

- Förderung des frauenspezifischen Engagements in Gemeinden/Regionen
- Weiterentwicklung der regionalen Netzwerke
- Zusammenarbeit im überregionalen Netzwerk der Regionensprecherinnen
- Direkter Zugang zu Informationen auf lokaler/regionaler Ebene
- Gleichstellungspolitik ist in allen politischen Bereichen auf Landes- und Gemeindeebene etabliert
- Etablierung des Themas „Frauen“ in der politischen Arbeit
- Die Aufrechterhaltung der Kommunikation zwischen dem Frauenreferat und den Regionen
- Unterstützung der Frauen in den Gemeinden

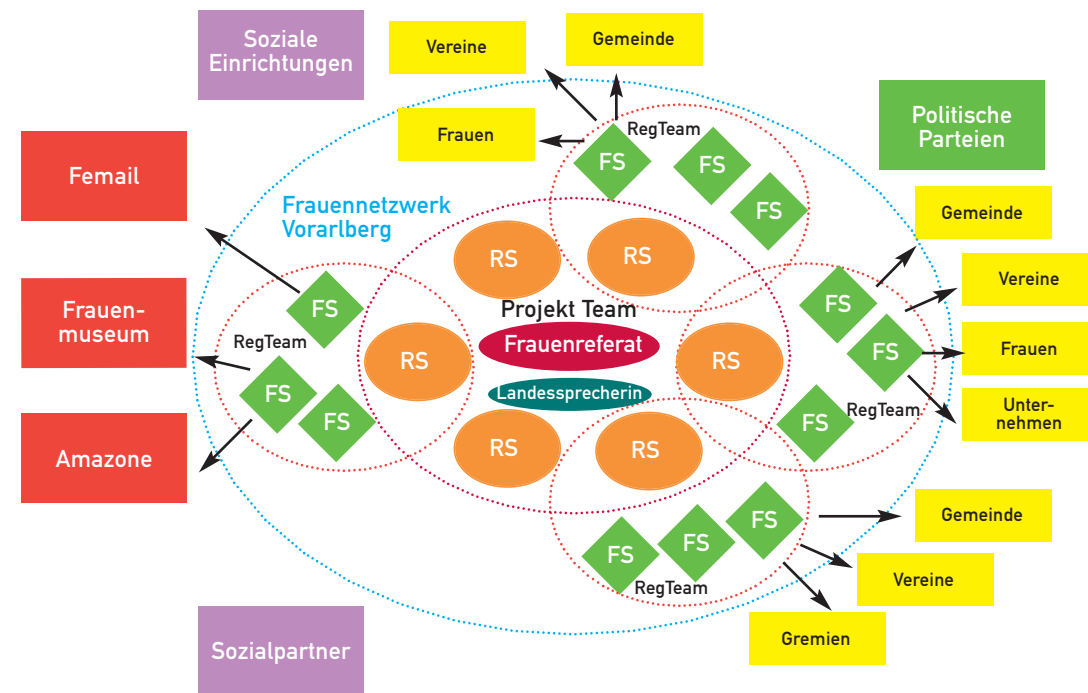
Webadresse: www.frauennetzwerk-vorarlberg.at

Struktur und Funktionen im Frauennetzwerk Vorarlberg

Thema: Die Netzwerkstruktur des Frauennetzwerkes sichert den Informationsfluss zwischen dem Frauenreferat und den Frauensprecherinnen in den Gemeinden. Die Regionensprecherinnen nehmen eine Brückenfunktion zwischen dem Frauenreferat und den Frauensprecherinnen ein.

Projektstruktur

Darstellung der Kommunikationsstrukturen des Frauennetzwerkes



Thema: Das Frauenreferat ist die Schnittstelle zwischen Landesregierung und öffentlichen Einrichtungen sowie den Regionensprecherinnen. Die Sitzungen des Projektteams werden vom Frauenreferat koordiniert.

Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung

Das Frauenreferat versteht sich als Netzwerkknoten und Initiatorin von Maßnahmen, die gemäß dem Prinzip der Eigeninitiative und Selbstorganisation, die interne Struktur und den Zusammenhalt des Netzwerkes stärken.

- Finanzführende Stelle und Budgetüberwachung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kontakt und Zusammenarbeit mit politischen VertreterInnen, SozialpartnerInnen und anderen AkteurInnen
- Vernetzung mit landesweiten frauenspezifischen Einrichtungen
- Information und Beratung der Frauensprecherinnen über gleichstellungsspezifische Themen und Maßnahmen
- Förderung von regionsspezifischen Projekten
- Konzeption und Organisation der Beratungsangebote für die Regionen z.B. Vortragsreihe „betrifft:frau“ gemeinsam mit dem FEMAIL
- Initiierung regionaler Projekte wie z.B. Wanderausstellung „Familie und Beruf“, „Wege für Frauen im Großen Walsertal“, „Wertschätze“...

Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung:

Landhaus Bregenz, A-6900 Bregenz

T 05574/511-24136 F 05574/511-24195

E frauen@vorarlberg.at | www.vorarlberg.at/frauen

Leiterin: Mag.^a Monika Lindermayr

T 05574/511-24113 E monika.lindermayr@vorarlberg.at

Parteienverkehr: Montag–Freitag 08:00–12:00 Uhr
und 14:00–16:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Ansprechpartnerin für die Frauensprecherinnen:

Bettina Gotwald (Projektassistentz)

T 05574/511-24136 E frauen.netzwerk@vorarlberg.at

Landessprecherin:

Kiki Karu E kiki.karu@aon.at

Landessprecherin-Stellvertreterin:

Gertrud Blum E blum.gertrud@gmx.at

Die Website des Frauennetzwerkes Vorarlberg stellt Informationen und Unterlagen für die Arbeit der Frauensprecherinnen zur Verfügung.

www.frauennetzwerk-vorarlberg.at

- Veranstaltungskalender des Frauennetzwerk Vorarlberg
- Kontaktadressen der Regionensprecherinnen
- Liste aller Frauensprecherinnen
- Veranstaltungsfolder als pdf-Datei
- Toolkit als pdf-Datei

Thema: Jedes regionale Netzwerk entsendet seine Regionensprecherin in das überregionale Team.

Landesweite Vernetzung – Regionensprecherinnen

In welchen Regionen gibt es Regionensprecherinnen?

Bregenzerwald, Großes Walsertal, Hofsteig, Klostertal, Kummenberg, Leiblachtal, Vorderland, Walgau

Aufgaben der Regionensprecherin

- Teilnahme an den vierteljährlichen Besprechungen des Projektteams
- Jährliche Klausur zu Jahresbeginn
- Information und Kommunikation aus dem überregionalen Team in die Regionen
- Einbringen von Informationen aus den Regionen in das überregionale Team
- Einladende Stelle und Leitung der Besprechungen des regionalen Netzwerkes
- Planen und Durchführen von Öffentlichkeitsarbeit in der Region zusammen mit den Frauensprecherinnen der Region
- Kontakt zu Schlüsselpersonen in der Region
- Kontakt und Unterstützung der Frauensprecherinnen
- Vernetzen mit Institutionen (FEMAIL, AMS etc.)
- Suche von neuen Frauensprecherinnen

Die meisten der oben genannten Aufgaben können auch von Frauensprecherinnen übernommen werden. Dies wird in den regionalen Netzwerken festgelegt.

In welchen Regionen gibt es Regionensprecherinnen?



STAND: HERBST 2010

Thema: Die Frauensprecherinnen in jeder Region bilden das regionale Netzwerk. Sie sind die unmittelbaren Ansprechpartnerinnen für die Frauen in den Gemeinden.

Lokale und regionale Vernetzung – Frauensprecherinnen

Kriterien für die Funktion der Frauensprecherin

- Nimmt an den regionalen Sitzungen teil
- Engagiert sich für die Gleichstellung von Frauen und Männern
- Handelt nach den Zielsetzungen des Frauennetzwerkes

Aufgaben der Frauensprecherin im regionalen Netzwerk

- Bildet zusammen mit den anderen Frauensprecherinnen der Region und der Regionensprecherin das regionale Netzwerk
- Teilnahme und aktive Mitarbeit bei den Besprechungen der regionalen Netzwerke
- Durchführung von beschlossenen Maßnahmen zusammen mit den anderen Frauensprecherinnen
- Bringt Informationen aus der Gemeinde in die regionalen Besprechungen
- Trägt die Informationen aus der Region, aus anderen Gemeinden und vom Frauenreferat in ihre eigene Gemeinde zu den Frauen

Aufgaben der Frauensprecherinnen in der Gemeinde

- Sie stellt Kontakte zur politischen Gemeinde, zu Vereinen und Organisationen her
- Ansprechpartnerin für Frauen und Weitervermittlung an die professionellen Stellen in der Gemeinde und überregional (FEMAIL, Interventionsstelle, Ehe- und Familienzentrum, usw.)
- Die Frauensprecherinnen arbeiten ehrenamtlich

Fragen der Frauensprecherinnen

Fragen der Frauensprecherinnen

Frauensprecherin und Frauen

Welche Rolle habe ich für die Frauen aus meiner Gemeinde?

Netzwerkerin: Kontakte zu Vereinen, Organisationen herstellen.
Vermittlerin: Frauen an professionelle Stellen weiter vermitteln, Informationen/Wissen in Form von Vorträgen u. a. in die Gemeinde bringen.

Wie erfahren die Frauen, dass es eine Frauensprecherin gibt?

Gemeindeblatt, VN-Heimat, Veranstaltungen, Gemeinde Website.

Wie kann ich mit Frauen in Kontakt treten?

Veranstaltungen wie Vorträge, Frauenfrühstück, Sprechstunde, über Vereine und andere Organisationen.

Was kann ich für die Frauen machen, woran sind sie interessiert?

Für Gespräche zur Verfügung stehen. Im Austausch mit anderen FS die Themen finden und aufgreifen, die die Frauen beschäftigen. Realistische Ziele setzen und Maßnahmen planen.

Fragen der Frauensprecherinnen

Frauensprecherin und Vereine bzw. andere Frauenorganisationen

Zusammenarbeit mit anderen Frauenorganisationen

Die FS tritt mit anderen lokalen Frauenorganisationen in Kontakt, um gemeinsame Aktivitäten durchzuführen und durch Mundpropaganda und Werbung auch deren Mitglieder anzusprechen.

Kooperationen mit Vereinen wie MOHI, Krankenpflegeverein, Turnvereine, etc.

Die FS arbeitet im Rahmen von konkreten Projekten und Veranstaltungen mit anderen Vereinen zusammen.

Frauensprecherin und Gemeinde

Was bedeutet Überparteilichkeit?

Die FS interessiert sich für alle Frauen, ohne auf die Parteizugehörigkeit zu achten. Es zählt allein, ob die FS der Frau in ihren Fragen weiter helfen kann.

Zusammenarbeit in der Gemeinde
— Bürgermeisterin und Bürgermeister
— Ausschüsse
— Gemeindevertreterinnen und -vertreter

Öffentlichkeit ist wichtig für die Wahrnehmung der FS in der Gemeinde. Das kann sie erreichen, indem sie die politische Gemeinde immer wieder über die Aktivitäten des Frauennetzwerkes informiert und wenn möglich, zur Mitarbeit einlädt.

Thema: Alle Frauensprecherinnen einer Region bilden das regionale Netzwerk.

Regionale Frauennetzwerke als Team

Aufbau des regionalen Netzwerkes

Alle Frauensprecherinnen und -stellvertreterinnen einer Region bilden das regionale Netzwerk.

Eine Frauensprecherin übernimmt die Funktion der Regionensprecherin. Sie vertritt alle Frauensprecherinnen der Region im landesweiten Team und hält den Kontakt zu den anderen Regionen und zum Frauenreferat. Jede Regionensprecherin hat eine Stellvertreterin.

Ziele und Aufgaben der regionalen Teams

- Kontakt und Vernetzung der Frauensprecherinnen einer Region
- Kontakt und Vernetzung mit regionalen Einrichtungen und Organisationen, die in Frauenfragen tätig sind, sowie mit den politischen Gremien wie BürgermeisterInnen und Gemeindevertretung
- Vernetzung mit anderen regionalen Netzwerken bzw. Vereinen und Institutionen und dem Frauenreferat sowie mit überregionalen Fraueneinrichtungen und Institutionen
- Regionale frauenspezifische Schwerpunkte erarbeiten, Ziele setzen, Maßnahmen planen und durchführen

Teamsitzungen

In den regionalen Teamsitzungen informieren sich die FS über aktuelle Themen, Veranstaltungen aus ihrer Gemeinde. Sie planen auf Grund der regionalen Erfordernisse gemeinsame Arbeitsschwerpunkte wie Frauenfrühstücke, Vorträge, stellen Kontakte mit überregionalen Fraueneinrichtungen her (Beispiel FEMAIL), informieren sich über Aktivitäten der anderen Regionen und des Frauenreferates und besprechen, mit welchen Themen sie sich an das landesweite Regionensprecherinnenteam und das Frauenreferat wenden wollen.

Kommunikation und Information unter den Frauensprecherinnen

Kommunikation und Information unter den Frauensprecherinnen findet über die regionalen Sitzungen und über E-Mail Kontakt statt. Außerdem treffen sich die Frauensprecherinnen bei gemeinsam organisierten Veranstaltungen.

Wichtige und bewährte Spielregeln für die regionalen Teams

- Die Verantwortung für das Gelingen des regionalen Netzwerkes liegt bei allen Beteiligten
- Die Teilnahme an den regionalen Teamsitzungen ist verpflichtend
- Rotierende Sitzungsleitung und Protokoll schreiben
- Jede FS übernimmt es, in ihrer Gemeinde und bei Bedarf bei öffentlichen Veranstaltungen das Frauennetzwerk vorzustellen
- Alle FS übernehmen bei gemeinsam geplanten Aktivitäten eine Aufgabe
- Die FS einer Region betrachten es als ihre Aufgabe in jeder Gemeinde eine FS zu haben

Thema: Die Vernetzung mit lokalen Vereinen und Organisationen, um gemeinsame Projekte durchzuführen und die Präsenz des Frauennetzwerkes zu verbessern.

Vernetzung und Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen

Warum Vernetzung und Zusammenarbeit?

- Zusammenarbeit in der Durchführung von Veranstaltungen
- Kostenteilung bei Veranstaltungen
- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit
- Nutzung von vorhandenen Vereinsräumlichkeiten
- Gemeinsame Ideenentwicklung für Aktivitäten
- Anliegen der Frauen gemeinsam umsetzen

Zu den lokalen Vernetzungspartnerinnen zählen:

- Frauenbewegungen und andere frauenspezifische Parteiorganisationen
- örtliche Bildungseinrichtungen
- Ortsbäuerinnen
- Elternverein/Mutter-Kind-Treffen
- Kneippverein
- Turnverein etc.

Die Erfahrung in den Regionen hat gezeigt, dass vor allem themenspezifische Kooperationen eine gute Basis darstellen. Das heißt, dass z.B. der Kneippverein oder der Mobile Hilfsdienst für Veranstaltungen im Gesundheitsbereich angesprochen werden.

Wie trete ich mit den Vereinen in Kontakt?

- Vereinsliste von der Gemeinde anfordern
- Vereine sind oft auf den Internetseiten der Gemeinden zu finden
- Persönliche oder schriftliche Kontaktaufnahme mit Vorstellung des Frauennetzwerkes
- Interesse und Möglichkeiten für Zusammenarbeit besprechen

Welche Erwartungen kann ich an die anderen Vereine, Gruppen haben?

- Zusammenarbeit bei Vorträgen und anderen Veranstaltungen
- Bewerbung von Veranstaltungen

Thema: Wie erreiche und informiere ich die Frauen, die politische Gemeinde sowie Vereine und Unternehmen über das Frauennetzwerk und unsere Aktivitäten?

Öffentlichkeitsarbeit

Wer sind die Zielgruppen der Öffentlichkeitsarbeit?

- Frauen in der Gemeinde
- Vereine und Organisationen als potenzielle KooperationspartnerInnen
- BürgermeisterInnen, GemeindevertreterInnen, Ausschüsse
- Lokale Unternehmen

Kommunikationsmittel für lokale und regionale Öffentlichkeitsarbeit

1. Schriftliche Unterlagen und Informationen

- Informationsblatt Frauensprecherin und Frauennetzwerk (alle Zielgruppen)
- Folder mit Veranstaltungen des Jahres (Frauen, Vereine)
- Folder in dem alle frauenspezifischen Einrichtungen im Ort/Region/Land angeführt sind (Frauen)
- Liste der Frauensprecherinnen und Frauenorganisationen der Region (Frauen)
- Infomappe für neu hinzugezogene Frauen/Familien (Beispiel Region Kumberg) (Frauen)

2. Veranstaltungen als Kommunikationsanlass

- Frauenfrühstück mit Impulsvortrag oder Vorstellung einer frauenrelevanten Einrichtung (z.B. FEMAIL, IfS, Amazone, etc.)
- Vorträge als Öffentlichkeitsarbeit – wie können diese öffentlichkeitswirksam genutzt werden?
- Vorstellen des Frauennetzwerkes und der Frauensprecherin zu Beginn der Veranstaltung
- Auflegen einer Besucherinnenliste: Diese werden über zukünftige Veranstaltungen in der Region informiert
- Exkursionen (in Zusammenarbeit mit Vereinen)

3. Weitere Möglichkeiten für die Öffentlichkeitsarbeit

Elektronische Medien

Internetseiten der Gemeinde nutzen:

- Vorstellen der Frauensprecherin und des Frauennetzwerkes
- Veranstaltungen des Frauennetzwerkes
- „vol.at“ Angebot „meine Gemeinde“

Veranstaltungen

Teilnahme an lokalen Veranstaltungen wie z.B. Wochenmärkte, Straßenfeste etc.

- Präsentation des Frauennetzwerkes
- Information über Veranstaltungen
- Information über Funktion und Aufgabe der Frauensprecherin

Eine Teilnahme an Veranstaltungen mit anderen Frauenorganisationen ist sicherlich vorteilhaft.

Thema: In der Pressearbeit geht es um den professionellen Umgang mit der Presse, die relevanten Informationen, Form und Stil sowie die Adressaten für die Informationen.

Pressearbeit als Teilbereich der Öffentlichkeitsarbeit

Die Pressemitteilung

- Ankündigung einer Veranstaltung oder eines Vortrages
- Information über die Frauensprecherin und ihre Aktivitäten
- Informationen über das regionale Frauennetzwerk
- Information über frauenspezifische Maßnahmen in der Gemeinde

Der Presseverteiler

JournalistInnen und RedakteurInnen

- Lokal: Mitteilungen der Gemeinde, z.B. Bregenzer Blättle, Bludener Anzeiger
- Regional: Gemeindeblätter z. B. des Bregenzerwaldes, der Region Kuppenberg
- Überregional: Vorarlberger Nachrichten und Heimat-Beilage, Neue Vorarlberger Tageszeitung, Wann & Wo, ORF, vol.at „meine Gemeinde“

Presseausendung mittels E-Mail

- Persönliche Ansprache der RedakteurInnen
- Presseinformation mit Ansprechpartnerin für Fragen
- Pressefotos

Weitere Möglichkeiten der Pressearbeit

- Redaktionsbesuche
- Einladungen zu besonderen Anlässen (Events, Vorträge, etc.)

Die Vorarlberger Landesregierung veröffentlicht ein vollständiges Presseverzeichnis aller Vorarlberger Medien inklusive Ostschweiz und Liechtenstein.

<http://presse.vorarlberg.at/land/dist/medienverzeichnis.html>

Sämtliche hier genannten Vorlagen sind auch auf der Website des Frauenreferates abrufbar (www.vorarlberg.at).

Veranstaltungsorganisation

- Pro Region können jährlich max. 3 Vorträge laut Broschüre betrifft: frau gebucht werden
- Buchung der Vortragsarten nach Bedarf der Regionen und Gemeinden.
- Kontaktaufnahme mit den entsprechenden Referentinnen oder Referenten und die ausgefüllte Buchungsbestätigung an FEMAIL senden (per Post oder per E-Mail an sabine.kessler@femail.at). Sowohl die Referentin als auch die Organisatorin erhalten dann die unterzeichnete Buchungsbestätigung vom FEMAIL.

Erst jetzt ist die Veranstaltung fixiert.

- Vereinbarungen mit der Referentin treffen:
 - Datum, Uhrzeit, Dauer und Ort der Veranstaltung
 - Benötigte technische Ausstattung (Overhead, Flipchart, Power-Point Präsentation, Anschlüsse, Beamer ...)
 - Bestuhlung, Raumgestaltung, Positionierung Vortragende
 - Ablauf der Veranstaltung – Eckdaten (Vortragsteile)
 - Abgleich Zielgruppe
 - TeilnehmerInnenunterlagen vorgesehen?
 - Anreise
 - Gegenseitige telefonische Erreichbarkeit

Finanzielles

- Rechnungsanschrift:
FEMAIL FrauenInformationszentrum e.V.
Marktgasse 6
6800 Feldkirch
- Für alle Veranstaltungsorganisatorinnen gilt: Nur das Dokument *Rechnungsvorlage* verwenden.
Dies gilt nicht für selbständige Vortragende (z.B. Therapiepraxis).
- Veranstaltungsorganisation: €250,- / Veranstaltung inkl. MwSt. und Fahrtspesen
- Honorare Referentinnen: €250,-/ Veranstaltung inkl. MwSt. und Fahrtspesen
- Budget für Öffentlichkeitsarbeit pro Region: €375,- brutto

Öffentlichkeitsarbeit

- Inserate und andere PR-Maßnahmen nach Budget, max. €375,- brutto pro Region
- Kopiermöglichkeit beim Frauenreferat oder FEMAIL
- Plakate, Folder und Einlageetiketten können beim Frauenreferat angefordert werden: bettina.gotwald@vorarlberg.at
- Dokumentation der Pressearbeit:
 - Bericht laut Vorlage PR-Maßnahmen
 - Alle Inserate und Pressemitteilungen sammeln, Quelle und Datum bitte handschriftlich anmerken.

Veranstaltungsablauf: Protokoll

- Anzahl der Besucherinnen zählen!
- *Beurteilungskarten* (Bitte mit Angabe der Menge und Angabe der Postanschrift bei sabine.kessler@femail.at oder karin.guefel@femail.at bestellen. Sie werden den FS und RS per Post zugesandt.): Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zukommen lassen und entgegennehmen:
 - Infotisch beim Ausgang mit persönlichem Hinweis, Box zum Sammeln oder
 - auf Sitzplätzen verteilen mit Hinweis zu Beginn und am Ende der Veranstaltung
 - Schreibstifte bereit legen!
 - Rechnungsvorlage an die Referentin mit der Bitte um anschließende Rechnungsstellung
 - Veranstaltungsbericht Organisatorin ausfüllen

Nachbereitung der Veranstaltung:

Folgende Unterlagen bitte als Gesamtpaket FEMAIL zusenden:

- Beurteilungskarten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Veranstaltungsbericht Organisatorin
- Rechnung der Organisatorin
- Gegebenenfalls Rechnung der Referentin
- Öffentlichkeitsarbeit:
 - Originalrechnungen für die Inserate oder andere PR-Maßnahmen
 - Bericht PR-Maßnahmen
 - Pressespiegel (Inserate, Pressemitteilungen)

Thema: Die folgenden Organisationen und Einrichtungen wurden im Projektteam vorgestellt.

Frauenspezifische Organisationen in Vorarlberg

FEMAIL FrauenInformationszentrum

Angebot: FEMAIL ist eine Informations- und Servicestelle für Frauen. Die Dienstleistungen sind vielseitig, kostenlos, anonym und orientieren sich an Ihren Bedürfnissen.

FEMAIL bietet:

- Informationen zu den Themen wie Beihilfen, Karenz, Wiedereinstieg, Bildung, Trennung oder Pension
- Bibliothek und Materialiensammlung
- PC-Station mit Internet-Zugang
- Veranstaltungen und Projekte

Kontakt: Marktgasse 6, A-6800 Feldkirch T 05522/31002-0

E info@femail.at | www.femail.at

Angebote für das Frauennetzwerk:

- FEMAIL Sprechstunden in den Regionen
- nach Absprache: Vorträge zu Themen die durch Mitarbeiterinnen des FEMAIL in den Regionen angeboten werden können
- FEMAIL-Präsentationen

Mädchenzentrum Amazone

Angebote: Beratung für Mädchen, Mädchencafe und Büro mit PC Nutzung, Werkstatt, Bibliothek, Workshops zu handwerklichem und kreativem Gestalten

Adresse:

Kirchstraße 39, A-6900 Bregenz T 05574/45801

E maedchenzentrum@amazone.or.at | www.amazone.or.at

Zusammenarbeit mit Frauennetzwerk:

- Veranstaltungen in die Region oder Gemeinde bringen
- Workshops für Mädchen in der Gemeinde
- Besuch des Mädchenzentrums zum Kennen lernen

IfS Gewaltschutzstelle Vorarlberg

Angebote: Handeln gegen Gewalt in der Familie, Beratung und Information bei Gewalt in der Familie sowie zum Wegweiserecht.

Kontakt: Frau DSA Ulrike Furtenbach

Johannitergasse 6, A-6800 Feldkirch T 05522/82440

E gewaltschutzstelle@ifs.at

Zusammenarbeit mit Frauennetzwerk:

— Vorstellung der Angebote des IfS für Frauensprecherinnen und Frauen

IfS FrauennotWohnung, *das Frauenhaus in Vorarlberg*

Angebot: Zuflucht und Unterstützung für Frauen, die von Gewalt bedroht oder betroffen sind.

Die Adresse wird zum Schutz der Frauen nicht veröffentlicht.

Kontakt: DSA Tanja Kopf T 05572/29304 (rund um die Uhr)

E frauennotwohnung@ifs.at

Zusammenarbeit mit Frauennetzwerk:

— Vorstellung der Angebote des IfS für Frauensprecherinnen und Frauen

Ehe- und Familienzentrum

Angebot: Beratungsstelle des Ehe- und Familienzentrums der Katholischen Kirche Vorarlberg

Kontakt: Ehe-, Partner-, Familien- und Lebensberatung

Herrengasse 4, A-6800 Feldkirch T 05522/74139

E beratungsstellen@efz-kath-kirche-vorarlberg.at

Beratungsstelle Dornbirn,
Kapuzinerstraße 12, Zi. 26/2. Stock

T 05572/32932

Beratungsstelle Bludenz,
Untersteinstraße 4

T 05552/33911

Verein Tagesbetreuung – Vorarlberger Tagesmütter

Angebot: Anstellung und Vermittlung von Tagesmüttern

Landesgeschäftsstelle (weitere Geschäftsstellen in Bludenz,
Feldkirch, Egg, Dornbirn)

Reichsstraße 126, A-6800 Feldkirch T 05522/71840

E office@vtb.at

Family Point

Angebot: Konkrete Anfragen von Eltern bezüglich Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder, Bearbeitung familienbezogener Förderungen. Zugang zu Informationen und Unterstützung in Bezug auf Kinder- bzw. Schülerbetreuung und auf Familien bezogene Förderungen.

Amt der Vorarlberger Landesregierung – IVa - Gesellschaft, Soziales und Integration

T 05574/511-24100

E info@familypoint.at

Ärztinnendienst für weibliche Missbrauchsopfer

Angebot: landesweiter Bereitschaftsdienst zur Erstuntersuchung von weiblichen Missbrauchsopfern und missbrauchten Kindern. Speziell ausgebildete Ärztinnen stehen im Krankenhaus Dornbirn rund um die Uhr zur Verfügung.

Krankenhaus Dornbirn (Anlaufstelle für ganz Vorarlberg), A-6850 Dornbirn
T 05572/303 (DW 1030 Portier)
E karin.frischeis@dornbirn.at (steht für Auskünfte zur Verfügung)

Detaillierte Informationen zu allen Beratungsstellen und Organisationen finden Sie in: [Informationen von A-Z für Frauen](#)
Erhältlich beim: [Frauenreferat im Amt der Vorarlberger Landesregierung](#)
Im Internet: <http://www.vorarlberg.at/frauen/>



